

Für die Fachgruppe Medienpädagogik

Sprecher/in: Dr. Ruth Festl
Kontaktdaten:
Leibniz-Institut für Wissensmedien
Nachwuchsgruppe Soziale Medien
Schleichstr. 6
72076 Tübingen
Tel.: +49 7071 979-329
Mail: r.festl@iwm-tuebingen.de

Stellv. Sprecher/in: Christine Dallmann, M.A.
Kontaktdaten:
Technische Universität Dresden
Institut für Erziehungswissenschaft
Weberplatz 5
01217 Dresden
Tel.: +49 0351 463-33404
Mail: christine.dallmann@tu-dresden.de

[10.12.2018]

Tätigkeiten der Fachgruppe Medienpädagogik**Tagungsaktivität**

Die Fachgruppentagung fand am 23. Mai 2018 zum Thema „Media literacy as intergenerational project: skills, norms, and mediation“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München statt. Diese Tagung war zugleich eine Preconference der diesjährigen Jahrestagung der International Communication Association in Prag. Das Ziel der englischsprachigen Tagung war das Zusammenbringen von Forscherinnen und Forschern, die sich mit dem Thema Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie speziell intergenerationalen Austauschprozessen beschäftigen. Durch das internationale Teilnehmerfeld konnten vielfältige, länderspezifische Einblicke in das Themenfeld gewonnen werden. An der Tagung haben zusätzlich zu den Organisatoren insgesamt 24 Forscherinnen und Forscher (davon 8 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer) teilgenommen. Insgesamt gab es im Rahmen der Tagung vier Panel mit neun Vorträgen sowie eine anschließende zusammenfassende Diskussion der Befunde durch einen eingeladenen Diskutanten. Die Einreichungen wurden im Vorfeld der Tagung in einem zweistufigen Verfahren begutachtet. Aufgrund der überschaubaren Menge an Einreichungen wurden die anonymisierten Beiträge (Extending Abstracts) zunächst durch die drei Tagungsorganisatoren bewertet. Die Ergebnisse wurden anschließend zusammengebracht und diskutiert. Für alle kritischen Beiträge (abweichende Bewertungen), wurden jeweils zwei externe Gutachten eingeholt. Basierend auf diesen Gutachten wurde dann über die Annahme oder Ablehnung des jeweiligen Beitrags entschieden. Das detaillierte Programm der Tagung findet sich unter folgendem Link: https://www.dgpuk.de/sites/default/files/fachgruppen/FG-MP_Programm_2018_Media-literacy-as-intergenerational-project.pdf

Für das Jahr 2019 ist eine gemeinsame Tagung der Fachgruppen Medienpädagogik und Werbekommunikation geplant. Die Tagung zum Thema „Advertising literacy: Dealing with persuasive messages in a complex media environment“ wird von 27. bis 29. November 2019 an der Universität Wien stattfinden. Zusätzlich zum Tagungsthema sind für beide Fachgruppen auch Einreichungen für ein offenes Panel möglich. Die Einreichung der Extended Abstracts ist bis zum 15. Juni 2019 möglich. Danach erfolgt die Auswahl der Beiträge im Rahmen eines double-blind Review-Verfahrens. Im Vorfeld der Tagung soll ein Nachwuchskolloquium für Doktoranden stattfinden, im Rahmen dessen auch ein methodischer Workshop geplant ist.

Mitgliederversammlung

Im Jahr 2018 wurden in der Fachgruppe insgesamt zwei Mitgliederversammlungen abgehalten. Eine Mitgliederversammlung fand am 11. Mai regulär auf der Jahrestagung der DGPuK in Mannheim statt. Eine zweite Mitgliederver-

sammlung fand im Rahmen der Fachgruppentagung am 23. Mai in München statt. Die Tagesordnungspunkte für beide Sitzungen waren nahezu identisch, wodurch es möglichst vielen Mitgliedern ermöglicht werden sollte, an der Versammlung teilzunehmen und bei den relevanten Tagesordnungspunkten mitzubestimmen. Bei der Sitzung in Mannheim waren insgesamt vier Mitglieder, bei der Sitzung in München acht Mitglieder anwesend. Für beide Sitzungen gab es jeweils drei übergeordnete Tagesordnungspunkte. Die wichtigsten Ergebnisse werden im Folgenden zusammengefasst:

- (1) *Berichte aus der DGPuK*: Die Richtlinien zur Doppeleinreichung der FG RezFo wurden auf der Sitzung in Mannheim mit Beschluss der Anwesenden auch für die Fachgruppe Medienpädagogik übernommen. In München wurde nochmals kritisch diskutiert, dass dadurch Chancen für Einreichende bei nahe aneinander liegenden Deadlines minimiert werden und größere Forschungsprojekte faktisch bevorteilt werden, da sie einzelne Aspekte einreichen können. Es wurde beschlossen, im Rahmen der FG auf die Auslegungsfähigkeit und -bedürftigkeit der Selbstverpflichtung hinzuweisen. Im Zentrum soll vor allem die Transparenz bei der Einreichung stehen (d.h. eine verpflichtende Angabe, wo Teile des Beitrags eventuell bereits präsentiert wurden)
- (2) *Berichte aus der FG*: Auf der Sitzung in Mannheim kam der Vorschlag auf, anstatt der bisherigen Publikation des Tagungsbandes als nomos-Reihe einen Special-Issue-Publikation bei einer renommierten Zeitschrift in den Blick zu nehmen. Obwohl der generelle Wert einer Printpublikation bei nomos für die FG betont wurde, wurden die Sprecherinnen von den Anwesenden in München damit beauftragt, bei den Zeitschriften *merz* und *Medienpädagogik Online* die Möglichkeit einer Special-Issue-Publikation für den englischsprachigen Tagungsband 2018 anzufragen. Eine entsprechende Kooperation kam mit der Open-Access-Zeitschrift *Medienpädagogik Online* für den Tagungsband 2018 zustande. Zudem wurde auf der Sitzung in München die Wahl einer/s Nachwuchsgruppensprecherin/s diskutiert und beschlossen. Zunächst wurde Sarah Malewski von den Anwesenden kommissarisch im Amt eingesetzt, bevor sie in einer anschließenden Onlinewahl durch den Nachwuchs der FG im Oktober 2018 in ihrem Amt bestätigt wurde.
- (3) Weitere Anliegen von Mitgliedern oder Interessierten: Als weiteres Anliegen wurde die Kooperation der FG mit der FG Werbekommunikation für die Organisation der Jahrestagung 2019 beschlossen.

Veröffentlichungen

Der Tagungsband 2018 wird in diesem Jahr erstmalig als englischsprachiges Special Issue bei der Open-Access-Zeitschrift *Medienpädagogik Online* zum Thema „Media literacy as intergenerational project: skills, norms, and mediation“ von den Tagungsorganisatoren (Claudia Riesmeyer, Thorsten Naab & Ruth Festl) sowie Christine Dallmann herausgegeben. Für den Special Issue gab es im Anschluss an die Tagung nochmals einen offenen Call for Papers. Geplant sind aktuell acht Beiträge, die im ersten Quartal 2019 erscheinen werden. Es besteht die Möglichkeit, auch die künftigen Tagungsbände in diesem Format zu veröffentlichen.

Zudem ist 2018 der Band „Körpergeschichten. Körper als Fluchtpunkte medialer Biografisierungspraxen“ erschienen (herausgegeben von Anja Hartung-Griemberg, Ralf Vollbrecht und Christine Dallmann, s. <http://www.nomos-shop.de/28544>), der auf der Fachgruppentagung aus dem Jahr 2015 basiert und erheblich durch Beiträge erweitert werden konnte.

Mit der von den früheren Sprecherinnen Christine Trültzsch-Wijnen und Anja Hartung-Griemberg eigens für die FG eingerichteten Nomos-Reihe „Medienpädagogik“ besteht für Mitglieder der FG eine attraktive Möglichkeit, Dissertationen in zu veröffentlichen.

Sonstige Aktivitäten*Nachwuchsaktivitäten*

Mit der Wahl einer Nachwuchsgruppensprecherin will die FG künftig die Sichtbarkeit und den Stellenwert des Nachwuchses erhöhen und zu einer wichtigen Anlaufstelle für interessierte Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen in der Medienpädagogik werden. In einem ersten Schritt hat hierzu ein Austausch mit dem Nachwuchs der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) stattgefunden. Dabei wurden erste Schritte und Möglichkeiten für eine stärkere künftige Vernetzung beschlossen. Beispielsweise wird die Facebook-Gruppe des DGfE-Nachwuchses auch für Interessierte aus der FG geöffnet. Zudem soll im Vorfeld der FG-Jahrestagung 2019 in Wien ein Nachwuchskolloquium stattfinden.

Internationale Aktivitäten/Kooperationen

Die Jahrestagung 2018 fand als Preconference der ICA statt und richtete sich dementsprechend an ein internationales Publikum. Ebenso wird die FG-Tagung 2018 als internationale Tagung geplant und es gibt bereits Rückmeldungen zu beabsichtigten Einreichungen aus dem internationalen Raum.

Kommunikationsaktivitäten (z. B. Website etc.)

Die Mitglieder der Fachgruppe werden durch die Sprecherinnen regelmäßig über FG-relevante Informationen auf dem Laufenden gehalten, wie etwa Stellenausschreibungen, Veranstaltungen und Calls. Zudem wurde die Bereich der FG auf der DGPuK-Website überarbeitet.

Organisatorisches und Entwicklung Fachgruppe

- 88 Mitglieder
- Nachwuchsorganisation: s. Ausführungen zum Thema unter „Sonstiges Aktivitäten“

Sonstiges